

---

**GEBUEHRENTARIF**

**Abfallreglement**

**Totalrevision 1997**

---

## Gebührentarif zum Abfallreglement

Der Gemeinderat von Ferenbalm erlässt gestützt auf Artikel 28 und 32 des Abfallreglementes vom 16. Dezember 1996 folgende Tarifvorschriften:

### **Bemessungsgrundlagen**

#### **Artikel 1**

- 1) Die Abfallgebühren werden pro Sack, Gebinde sowie Sperrgut oder Containerleerung erhoben.

### **Ansätze**

#### **Artikel 2**

Die Ansätze betragen:

- |                                    |           |
|------------------------------------|-----------|
| a) 35 Lt. p/Rolle à 10 Säcke       | Fr. 15.-- |
| b) 60 Lt. p/Rolle à 10 Säcke       | Fr. 27.-- |
| c) 110 Lt. p/Rolle à 10 Säcke      | Fr. 49.-- |
| d) Sperrgut Gebührenmarken 5 Stk.  | Fr. 55.-- |
| e) Containermarke für eine Leerung | Fr. 35.-- |

Wenn der Container mit offiziellen Säcken gefüllt wird, ist für die Leerung keine Marke erforderlich.

### **Abgabe**

#### **Artikel 3**

- 1) Die Verkaufsstellen können die Säcke und Gebührenmarken mit einem Zuschlag von 10 % auf obgenannten Preisen an die Bezüger abgeben.
- 2) Die Verkaufsstelle für Containermarken ist die Gemeindeverwaltung. Die Containermarken werden nur in Einheiten ab 10 Stück abgegeben.

### **Ausschluss von der Abfuhr**

#### **Artikel 4**

Einzelstücke (Gebinde) und Container ohne Marke sowie Abfallsäcke ohne Gebührenkennzeichnung werden nicht abgeführt.

### **Sammelstellen und -aktionen**

#### **Artikel 5**

Für Haushaltabfälle, die in Sammelstellen gebracht oder von getrennten Sammlungen erfasst werden (wiederverwertbare Abfälle, Sonderabfälle), wird keine besondere Gebühr erhoben.

**Weitere gebührenpflichtige Tätigkeiten**

**Artikel 6**

- 1) Für Kontrollen, die zu Beanstandungen führen, und für besondere Dienstleistungen, zu denen die Verwaltung reglementarisch nicht verpflichtet ist, wird eine Gebühr nach Besoldungsreglement erhoben.
- 2) Für Verfügungen im Sinn von Artikel 31 Abs. 1 des Abfallreglementes wird eine Gebühr von Fr. 100.-- bis Fr. 2'000.-- je nach Aufwand erhoben.
- 3) Geschuldet sind ferner die Auslagen wie Beseitigungskosten, Expertenonorare, Post- und Telefongebühren und dergleichen.

**Bezug**

**Artikel 7**

- 1) Gebühren für besondere Dienstleistungen und für Kontrollen sind innert 30 Tagen seit Rechnungsstellung zu bezahlen.
- 2) Gebühren für Verfügungen werden mit der Rechtskraft des Entscheides fällig und sind innert 30 Tagen zu bezahlen.
- 3) Nach Ablauf der Zahlungsfrist ist ein Verzugszins in der Höhe des Zinses der Kantonalbank für 1. Hypotheken geschuldet.

**Anpassung der Gebühren**

**Artikel 8**

Der Gemeinderat passt die Gebührenansätze periodisch den Kapital- und Betriebskosten sowie der Teuerung an.

**Inkrafttreten**

**Artikel 9**

- 1) Dieser Tarif tritt auf den 01.01.1997 in Kraft.
- 2) Der Tarif vom 19.02.1992 wird mit dem Inkrafttreten dieses Tarifes aufgehoben.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Präsident:

*J. Baum*



Der Sekretär:

*H. Mummich.*

Ferenbalm, den 25.11.1996 und 16.12.1996

**Depositionszeugnis**

Der unterzeichnete Gemeindeschreiber bescheinigt, dass der Gebührentarif 20 Tage nach dem Beschluss des Gemeinderates öffentlich aufgelegt worden ist. Die Auflage wurde am 28. November 1996 unter Hinweis auf die Einsprachemöglichkeit publiziert.

Einsprachen:                      zwei

Ferenbalm, den 08. Januar 1997

Der Gemeindeschreiber:

*H. Mummich.*